

17. Oktober 2012

Diakonie

Auf die Börderübchen, fertig, los! Töpferei des Claudiushauses ist Teil der „Süßen Tour“



Sie sind klein, aus Ton und eindeutig eine Zuckerrübe: Zum diesjährigen „Tag der Süßen Tour“ will die Töpferei der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung seine Gäste wieder mit den „Börderübchen“ begeistern. Eigens dafür öffnen sich an diesem Samstag (20. Oktober) die Türen der Keramikwerkstatt am Pfefferbach in Oschersleben. Los geht es um 10 Uhr. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich bis 17 Uhr ein Rübchen zu formen, zu brennen und zu bemalen.

Die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung ist an diesem besonderen Tag einer von 30 Erlebnisorten. Seit 2008 laden der Tourismusverband Elbe-Börde-Heide und seine Partner einmal jährlich zu diesem Tag der Zuckerrüben. Die Initiatoren wollen damit an die lange Tradition des Rübenanbaus in der Magdeburger Börde erinnern. Der begann vor mehr als 160 Jahren. Das „weiße Gold der Börde“ hat seitdem seine Spuren in der Region hinterlassen. Viele Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen haben sich der Zuckerrübe verschrieben. In der Töpferei der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung am Werkstattstandort Pfefferbach entstehen in feinsten Handarbeit kleine Keramikserien und Einzelstücke. Besonders stolz ist man auf die schrill-bunte Hundertwasser-Serie, für die man das Zertifikat besitzt und die sich großer Beliebtheit erfreut (siehe Foto).

Oschersleben bewegte sich beim Stadtlauf - und das Claudiushaus war mit dabei

2,8 Kilometer mit Stöcken durch Oschersleben? Aber na klar! Am 23. September taten sieben Beschäftigte der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung genau das - und sie hatten eine Menge Spaß dabei. Im Rahmen des Stadtlaufs unter dem Motto „Oschersleben bewegt sich“ entschied sich die Gruppe für die 2,8 Kilometer lange Nordic Walking-Strecke. Jeder Einzelne meisterte die Herausforderung mit Bravour und für das kommende Jahr war man schon jetzt voller Tatendrang. Denn: 2013 will sich die Gruppe an die 5-Kilometer-Strecke wagen. Gewertet wurde die lauffreudige Truppe in eigenen Klassen, deren Spitzenreiter Susann Schlüter (Frauenwertung) und Andreas Schäkel (Männer) waren.

Ja, ist denn schon Weihnachten? Claudiushaus bereitet Besonderen Weihnachtsmarkt vor

In sechs Wochen ist es wieder soweit: Mit dem Anzünden der ersten Kerze auf dem Adventskranz lädt die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung zu ihrem großen Weihnachtsmarkt. Am 1. und 2. November zieht durch den Innen- und Außenbereich des Werkstattstandorts Neubrandslebener Weg wieder ein Hauch von Heimeligkeit und festlicher Vorfreude. Da werden duftende Plätzchen gebacken, dekorative Mitbringsel gebastelt und weihnachtliche Lieder gesungen. In den Arbeitsbereichen haben sich Handwerker breitgemacht, es gibt Puppentheater, Fahrten mit der Pferdekutsche und ein Ponyreiten. Der Adventssonntag startet ganz traditionell mit einem Gottesdienst. Pfarrer Friedrich von Biela begrüßt um 9.30 Uhr die Besucher im Großen Saal in der Werkstatt für behinderte Menschen im Neubrandslebener Weg. Der 16. Besondere Weihnachtsmarkt hat am Samstag (1. November) von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag (2. November) nach dem Gottesdienst ebenfalls bis 18 Uhr geöffnet. Alle Gäste sind bei freiem Eintritt herzlich Willkommen.

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

Richard v. Weizsäcker
(ehem. Bundespräsident)

Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben

Neubrandslebener Weg 10 b
39387 Oschersleben

Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de